

**Johannes Marmen** | Violine  
**Laia Valentin Braun** | Violine  
**Bryony Gibson-Cornish** | Viola  
**Sinéad O'Halloran** | Violoncello

Das 2013 am Royal College of Music in London gegründete Marmen Quartet, tut sich momentan als einer der interessantesten jungen Vertreter der internationalen Kammermusikszene hervor. Das Ensemble ist nicht nur Gewinner der jeweils 1. Preise der Internationalen Streichquartettwettbewerbe in Banff (2019) und Bordeaux (2019) und der Royal Over-Seas League Competition (2018), sondern gewann auch den zweiten Preis sowie den Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks (Four Quarters von Thomas Adès) bei der 8. International Joseph Joachim Chamber Music Competition.

Das in London ansässige Quartett war Stipendiat der Guildhall School of Music String Quartet Fellowship (2018-2020) und studierte an der Hochschule für Musik in Hannover bei Oliver Wille sowie in London bei Simon Rowland-Jones und John Myerscough (Doric Quartet). Die vier Musiker wurden von dem verstorbenen Peter Cropper betreut und erhielten Auszeichnungen der Musicians Company/Concordia Foundation, der Hattori Foundation, Help Musicians und der Royal Philharmonic Society (Albert and Eugenie Frost Prize).

Das Quartett konzertierte bereits bei großen europäischen Radiosendern wie dem Swedish Radio und dem BBC Radio 3 sowie bei bedeutenden Festivals wie der BBCS Proms, den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, dem Kammermusikfest Lockenhaus, dem Edinburgh Festival Fringe, dem North Norfolk Music Festival und dem Lake District Summer Music Festival. Weitere Engagements führten das Quartett zum Lucerne Festival, zur Biennale nach Barcelona und der Gulbenkian Foundation, zum Wonderfeel Helsinki und zu den Estivales de Musique en Medoc.

Es erfolgten Einladungen mit einem Beethoven Zyklus nach Schweden, auf eine Kreuzfahrt nach Norwegen, eine Tournee nach Japan, zu Oktettkonzerten mit dem Doric String Quartet, Debüts in der Berliner Philharmonie und im Pierre Boulez Saal und weitere. Das Marmen Quartet gastierte 2020 als Teil des 1. Preises des Internationalen Streichquartettwettbewerbs in Banff in zahlreichen Europäischen Städten, u.a. in Amsterdam, Basel, Meran, Nürnberg und Zürich.

In der Saison 22/23 gab das Quartett bereits sein Debüt in Israel mit Konzerten u.a. in Jerusalem und Tel Aviv, sowie beim Streichquartettfestival in Heidelberg und es konzertierte u.a. in Canada, in den USA, der Schweiz und in Australien. In 2023 ist es u.a. in München zu Gast, bevor es beim Rheingau Musik Festival und an der Elbphilharmonie debütiert. Es folgen weitere Gastspiele weltweit, darunter Reisen nach Canada, USA und seine zweite Irland-Tournee mit der National String Quartet Foundation.

### Kurzfassung

Als Gewinner der jeweils 1. Preise der Internationalen Streichquartettwettbewerbe in Banff (2019) und Bordeaux (2019) tut sich das Marmen Quartet momentan als einer der interessantesten jungen Vertreter der internationalen Kammermusikszene hervor. Das in London ansässige Quartett ist derzeit im Rahmen einer zweijährigen Residency an der Southern Methodist University in Dallas zu Gast. Das Quartett konzertierte u.a. bereits bei dem Schwedischen Radio und BBC Radio 3, sowie bei bedeutenden Festivals wie der BBC Proms, den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, dem Kammermusikfest Lockenhaus und dem Edinburgh Festival Fringe. Nach einer ersten Tournee durch Europa als Gewinnerquartett von Banff und einem Beethoven Zyklus in Schweden, gastierte das Quartett in Japan und Deutschland u.a. im Boulez Saal, der Berliner Philharmonie, der Alten Oper Frankfurt, in Stockholm und Graz. Es hat u.a. in Heidelberg, Belfast, beim Lucerne Festival, der Gulbenkian Biennale, dem Wonderfeel Helsinki und auf den Estivales de Musique en Médoc gespielt. Weitere Höhepunkte der Konzerttätigkeit sind Gastspiele in der Royal Albert Hall, in Vancouver und Calgary, eine Tournee des Quartetts in Israel sowie die Teilnahme beim Rheingau Musik Festival.